

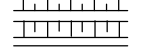


LEGENDE



Planungsraum

Planung Hochwasserschutz



Geplante Baumaßnahme



Technische Bauwerke



Gewässerökologische Maßnahmenbereiche

Eingriffsvermeidung



Erhaltung wertvoller Einzelbäumen im Eingriffs(und)bereich durch Schutz während der Bauzeit (Symbolik s. Bestands- und Konfliktplan)



Erhaltung wertvoller Gehölzbestände im Eingriffs(und)bereich durch Schutz während der Bauzeit (Symbolik s. Bestands- und Konfliktplan)



Erhaltung wertvoller sonstiger Vegetationsbestände (§30-BiotopFFH/LRT) im Eingriffs(und)bereich durch Schutz während der Bauzeit (Symbolik s. Bestands- und Konfliktplan)

Erforderliche Schutzmaßnahmen sind im Rahmen der ökologischen Baubegleitung festzulegen und sicherzustellen (z.B. Aufstellen von Bauzäunen in Richtung der Eingriffsfächen und Baumschutz gem. DIN 18920 bzw. RAS-LP4)

Gestaltungsmaßnahmen im Bereich der Hochwasserschutzmaßnahmen



G1 Leichte und Schutzdeiche einschließlich Schutzstreifen (außerorts)

Anlage extensiver Gras-Krautfluren durch Ansaat / Heussaat (G21/G21.3/G21.4)



G2 Leichte und Schutzdeiche einschließlich Schutzstreifen (innerorts)

Begrünung im Rahmen der kontrastierenden Freiflächengestaltung

Anlage extensiver Gras-Kraut-Fluren durch Ansaat / Heussaat (G212/G21.3/G21.4)



G3 Gewässersohle Mindel Nord

Einbau von Strukturelementen (Störsteine, evtl. Totholz) unter Beachtung der hydraulischen Erfordernisse; Einbringen eines sandig-keisigen Schotterabtrags aus dem ursprünglichen Gewässerbett



G4 Gewässerböschungen

Aufbringung von Oberboden oberhalb der Mittelwasserlinie mit Fixierung durch Jutematte; anschließende Entwicklung naturnaher Ufersäume durch Ansaat / Heussaat oder Zulassen der natürlichen Sukzession (Pflanzung im Rahmen der Gewässerunterhaltung unter Beachtung der hydraulischen Erfordernisse)



G5 Bermen

Zulassen der natürlichen Sukzession (Pflanzung im Rahmen der Gewässerunterhaltung unter Beachtung der hydraulischen Erfordernisse)



G6 Naturnahe Neugestaltung der Gewässerrandstreifen (oberhalb Gewässerböschungen) außerhalb des Wirkungsbereichs von Offenlandbrütem

Anpflanzung von standortgerechten, gebietsheimischen Laubbäumen (vgl. Maßnahme A1 der saP) und -sträuchern als lineare Uferbegleitgehölze Anlage extensiver Gras-Krautfluren durch Ansaat / Heussaat



G7 Naturnahe Neugestaltung der Gewässerrandstreifen im Wirkungsbereich von Offenlandbrütem

Anlage extensiver Gras-Krautfluren durch Ansaat / Heussaat



G8 Rückbau und Wiederbegrünung

Wiederherstellung des ursprünglichen Biotop- und Nutzungstyps; bei Bedarf Bodenlockerung / Neuanfaat



G9 Wiederherstellung Ausgleichsfächen

Fachgerechte Wiederherstellung der ursprünglichen Biotop- und Nutzungstypen zur Erfüllung der Ausgleichsfächenfunktion

Sonstige Maßnahmen



Begleit-Kronenwege



Wegebau mit wassergebundener Decke



Geländeauffüllung

Wiederaufnahme der landwirtschaftlichen Nutzung



Buhnen



Gräben



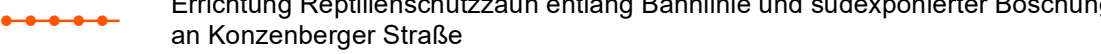
Wegerrückbau

Rückbau bisheriger Wirtschaftswege, Entsiegelung



geplante Versiegelungen (Bauwerke, Straßen, Wege)

Maßnahmen des speziellen Artenschutzes



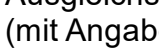
Errichtung Reptilienschutzzaun entlang Bahnlinie und südexponierter Böschung an Konzenberger Straße



Erhaltung von Biotopbäumen



Erhaltung von Habitatbäumen



Vermeidung der Brutplatzwahl von Feldvögeln / Wiesenbrütern durch Anbringen von Flatterbändern

Ausgleichsfächen / -maßnahmen i.S. der Eingriffsregelung

(mit Angabe Biotop- und Nutzungstyp nach BayKompV)

Umgrenzung Ausgleichsfäche / Kompensationsmaßnahme Erhaltungszustand (mit Nr.)



Gebietskulisse für Alternativ-Varianten



Anlage / Entwicklung renaturierter Gewässerlauf (Erlenbach); F14



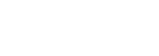
Anlage / Entwicklung von Wechselwasserbereichen am Fließgewässer; F31



Anlage / Entwicklung von Uferhochtaudentfluren über Sukzession; K123



Anlage / Entwicklung von brennennartigen Schotterandungen; O21



Anlage / Entwicklung von Feucht-Nasswiesen; G22.1



Anlage / Entwicklung von Extensivgrünland (frisch bis feucht; in Mulden auch nasse Ausprägung); G212



Anlage / Entwicklung von Komplexen aus Ackerbrachen und Blühstreifen (Maßnahme für die Feldlerche); A2 / K122



Anlage / Entwicklung von Feuchtwiesen; B113



Pflanzung von Einzelbäumen; B312



Planungsraum HRB (Phase 1)



Planfestgestellte Maßnahmen HRB (nachrichtliche Übernahme)



Flurkarte mit Flurnummern und Gebäuden



Gew. I
Mindel
Hochwasserschutz Burgau



Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung 2010

Vorhaben:	Gew. I, Mindel Hochwasserschutz Burgau	Anlage:	10.5
Vorhabensträger:	Freistaat Bayern vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth Friedenstraße 23, 86099 Donauwörth, Tel. 0906/7009-0, Fax 0906/7009-136	Plan-Nr.:	HR_M_LBP_4-3
Landkreis:	Günzburg		
Gemeinde:	Burgau		
Kennzeichen:	G1b 774 000 1002		
Maßstab:	1 : 2.000	Ausgabe vom:	26.04.2024
	Landchaftspflegerischer Begleitplan / UVS- Plan 4 Maßnahmen	Erstellt für:	
		Ursprung:	
Entwurfsverfasser:	TEAM 4 Landschaftsplanung • Urbanistik • Fachplanung www.team4-land.de	Datum:	26.04.2024
Kennzeichen:	C.2.6	Ursprung:	
26.04.2024	Unterschrift	27.05.2024	Ursprung